



1949/1950—1950/1951

58. u. 59. JAHRESBERICHT

des

Akademischen Alpenvereins München

1949/1950 — 1950/1951



*Selbstverlag des Akademischen Alpenvereins München e. V.
Nachdruck nur mit Genehmigung*

Akademischer Alpenverein
München e. V.

Anschrift:
München 2, Hotel Torbräu, Tal 37
Vereinsheim im Hotel Torbräu

Vereinsabend:
Jeden Donnerstag um 20 Uhr im Vereinsheim

Bücherei:
Im Vereinsheim

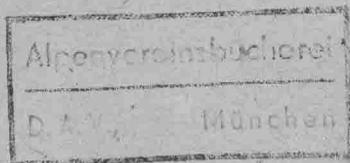
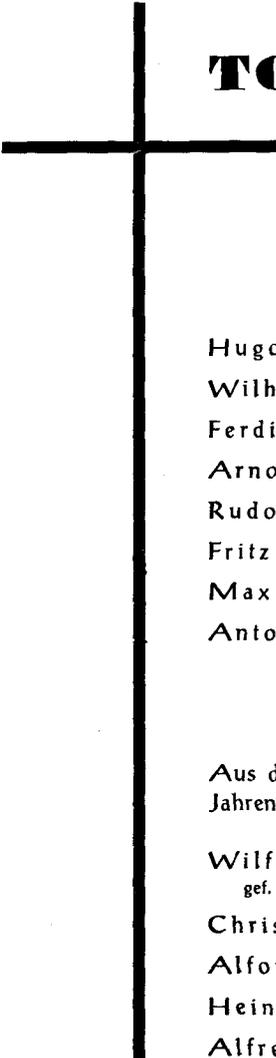


Foto: Lobbichler

KUGYBAND AM TRIGLAV



TOTENTAFEL

1950-51 — 1939-49

Hugo Ferber 4. 2. 1950

Wilhelm Hans 21. 3. 1950

Ferdinand Henning 31. 8. 1950

Arno Kirschten 2. 9. 1950

Rudolf Hermann 8. 11. 1950

Fritz Hoepfner 23. 2. 1951

Max Madlener 17. 5. 1951

Anton Gisser 3. 7. 1951

Aus den
Jahren 1939—1949 haben wir nachzutragen:

Wilfried v. Seydlitz
gef. bet einem Fliegerangriff 1945

Christoph Ermann 27. 9. 1945

Alfons Buchner 16. 10. 1947

Heinrich Hahn 18. 3. 1949

Alfred v. Baerensprung

Es war früher ein schöner Brauch, den Verstorbenen des Vereins im Jahresbericht einen längeren Nachruf zu widmen. Leider gestattet uns das die Ungunst der Verhältnisse in diesem Bericht noch nicht. Doch wollen wir wenigstens unserer Mitglieder, die wir in den Berichtsjahren verloren haben, soweit uns das möglich ist, mit einigen Worten gedenken.

Wilhelm Hans, 1909 in den Verein gekommen, war als Vorstand eine der markantesten Persönlichkeiten in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg. Später nahm er besonders regen Anteil an den Auslandsfahrten des A.A.V.M., besonders an den Himalayaexpeditionen. Die Zugehörigkeit zum A.A.V.M. hat ihn bis zuletzt gefreut.

Ferdinand Henning war eines der ältesten Mitglieder des Vereins (seit 1892). Von Beruf Jurist, ließ er sich später als Landrat nach Füssen versetzen, wo er seinen geliebten Bergen nahe sein konnte.

Arno Kirschten, seit 1903 A.A.V.M.-ler hat sich besonders in den letzten Jahren des Krieges und der Nachkriegszeit um den Verein verdient gemacht. Es ist mit sein Verdienst, daß der Verein diese schwere Zeit überstehen konnte.

Hugo Ferber, seit 1911 im Verein, war seinen Altersgenossen als guter Bergsteiger bekannt. In seinem Hausgebiet, dem Kaiser, machte er zu seiner Zeit sehr beachtliche Fahrten.

Rudolf Hermann war Gründungsmitglied des A.A.V.M. Damals machte er sich um die Satzungen des Vereins, dem er auch bis in sein hohes Alter verbunden blieb, sehr verdient.

Fritz Hoepfner war hervorragender Alpinist. Gern suchte er die Schweizer Berge auf, in denen er auch viele große und schwere Fahrten durchführte.

Max Madlener war eine als Arzt und Bergsteiger große Persönlichkeit. Als Chirurg — er arbeitete bis zuletzt in seinem Beruf — genoß er einen hervorragenden Ruf: Der Titel eines Hofrates kam nicht von ungefähr. Für Bergsteiger besonders interessant waren seine physiologischen Studien. Zusammen mit Viktor Sohm führte er im Allgäu den Skilauf ein und setzte sich dadurch in der damaligen Zeit heftigster Kritik aus. Der Verein, dem er seit 1893 angehörte, verliert mit ihm eines seiner bekanntesten Mitglieder.

Über Anton Gisser, seit 1919 im Verein, war leider nichts Näheres zu erfahren.

Der A. A. V. M. in den Jahren 1950-1951

Wir schauen diesmal auf eine kürzere, aber für den Verein wesentliche Zeitspanne: Noch immer blieb — vorerst — die Grenze für uns gesperrt. So waren wir im Winter 1949/1950 im allgemeinen auf die bayerischen Berge beschränkt. Vielleicht gerade deshalb suchten wir in diesem Gebiet Wege, die abseits des großen Stromes lagen. Daneben kamen auch die bekannten Skirouten in unserm näheren Bereich zum Zuge. Der Abfahrtslauf ging mit Massenstart (und viel Geschrei) bei Schneegestöber und dickem Nebel von der Alpstützschulter. Favoritenstürze würzten das Rennen, doch Welch Wunder!, nicht einmal ein Skispitz! mußte daran glauben! (Übrigens auch ein Anfang des Jahres erfolgter Absturz mit einem Wächtenbalkon am Südrand des Steinernen Meeres blieb, trotz einer Sturzhöhe von beinahe vierhundert Metern, ohne allzu schlimme Folgen.)

Das Frühjahr endlich weitete unseren Bereich. Zwar blieb die Schranke in benachbarte Skiparadiese immer noch geschlossen. Doch es fanden sich Wege Und auf diesen Wegen suchten wir um die Osterzeit das Zillertal, Stubai und Otztal auf. Lange in den Frühsommer hinein blieb der Schnee liegen. Die einen kletterten schon im sonnenwarmen Fels, als die andern noch im Firn der einsamen Kare des Wetterstein und Karwendel schwelgten. Das Pfingstgebrenzel brachte dann den allgemeinen Auftakt zum Sommer. In der Nähe von Berchtesgaden hatten wir eine gemütliche Almwirtschaft entdeckt. Zwar lag sie etwas weit ab von den Einstiegen zum Untersberg. Da jedoch der Wettergott dem Gebrenzel nicht wohlgesinnt war, wurde dieser Nachteil durch die günstige Lage zu den Talwirthäusern wieder wettgemacht. War auch die alpine Ausbeute wider Erwarten gering, so förderte gerade dieses Gebrenzel den Zusammenhalt unter den Aktiven stark.

Der weitere Sommer brachte viel Wetterpech, doch gelangen eine Anzahl schöner Felsfahrten. Im Einzelnen seien kurz herausgegriffen: Die Wartsteinkante und die Grundübelkante im Berchtesgadener Land, aus dem Kaiser, der steigenden Besuches sich erfreut, die Ost- und Südostwand der Fleischbank, aus dem Karwendel die Lalidererkante. Hausgebiet für Wochenendfahrten blieb nach wie vor das Wettersteingebirge. Unterer Berggeisturm Nordwestkante und Westpfeiler, Oberrainturm, direkte Westwand, Unterer Süselkarturm Nordwand (Schoberweg), Schüsselkarspitze Südwand, direkte Südwand und Südostwand, Hochwanner gerade Nordwand, westliche Törlspitze Südwand, Eichhorngrat sind hier neben vielen anderen zu verzeichnen. In den Ammergauern und im Allgäu wurden unter anderem die Geiselstein Ostverschneidung, direkte Säuling Westwand, Fuchskarspitze Plattenriß und gelbe Wand sowie der Widderstein über die Ostwand erstiegen, in den Lechtalern der direkte Nordgrat der Parseierspitze. Wie „gewisse Wege“ in den Kaiser führten, so führten sie auch in die zentralen Ostalpen. Eiskögele über den Kastengrat in den Hohen Tauern, Zsigmondyspitze Südwestgrat im Zillertal und Westgrat der Watzespitze im Kaunergratgebiet waren hier die Ausbeute.

Das große Ereignis dieses Sommers aber war die Öffnung der Grenzen nach der Schweiz und nach Frankreich. Fast zu spät für dieses Bergjahr trat das

langerwartete Ereignis ein und der Papierkrieg blieb immer noch erheblich. Doch konnte im August eine sechs Mann starke Gruppe mit Auto und Motorrad in die Pyrenäen starten. Die landschaftlich sehr eindrucksvolle Fahrt führte quer durch Südfrankreich nach Heas, wo unsere Kameraden von jungen französischen Bergfreunden in einem Lager der Groupe Universitaire de Haute Montagne erwartet wurden. Von dort suchten sie den großartigen Felszirkus von Gavarnie auf und erstiegen die Nordwand des Tour de la Cascade und die über tausend Meter hohe Nordwand des Pic longue de Vignemale. Der Kontakt mit den jungen französischen Bergsteigern gestaltete sich sehr freundschaftlich.

Andere wieder schlugen ihr Zelt im Wallis auf. Südlenszpitze Ostgrat, Nadelhorn Nadelgrat, Matterhorn Zmuttgrat-Schweizergrat gelang den einen, Obergabelhorn Arbengrat-Wellenkuppe, Matterhorn Schweizergrat bei winterlichen Verhältnissen und Castor den andern. Schließlich wurde im Berner Oberland das Schreckhorn über seinen Südwestgrat erstiegen.

Der Herbst brachte wieder Fahrten im heimatlichen Gebiet (sie sind größtenteils schon oben aufgeführt). Das Bergjahr wurde mit einem sehr feuchten, sehr würdigen Allerheiligengebrenzel im ersten Schnee auf der Gaudihütte gefeiert. Auch hierher führte eben ein Weg...

Neben dieser alpinen Tätigkeit war auch das interne Vereinsleben, besonders im Winter recht reger. Die donnerstäglichen Vereinsabende im Torbräu dauerten bisweilen ziemlich lange. Das Niveau der Vorträge, die hauptsächlich von Mitgliedern bestritten wurden, war, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, gut. Kleine Pannen muß man immer in Kauf nehmen. Doch bemühte sich jeder, sein Bestes zu geben.

Wie immer stellte das Stiftungsfest, es war das 58., einen gewissen Höhepunkt im Leben des A.A.V.M. dar. Das Vereinsheim erwies sich zu klein, um die zahlreichen A.A.V.M.ler und Gäste zu fassen. Kurze Ansprachen wurden für die Aktiven, für die Alten Herren und durch Herrn Biller als Gast für den Ortsausschuß des Alpenvereins gehalten. Ein Lichtbildvortrag, zu dem fast alle Aktiven beige-steuert hatten, gab einen Überblick über das alpine Leben des Vereins. Erst in den frühen Morgenstunden klang das Fest aus. Die „Überlebenden“ trafen sich zu einem Katerbummel auf dem Stümpfling.

Im Jahre 1950 feierte das Observatorium auf der Zugspitze sein Jubiläum. Auch unser Verein war hierzu eingeladen. A.H. Dr. Gazert, der Gefährte Josef Enzenspergers, hielt dabei eine Ansprache.

In diesem Jahr erfolgte auch die Trennung des A.A.V.M. vom Alpenverein. Wie erinnerlich, mußte der A.A.V.M. seinerzeit (1938) Sektion des D.A.V. werden. Nunmehr hielten wir die Zeit für gekommen, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Der A.A.V.M. konnte, gemessen an seiner Mitgliederzahl, nur ein kümmerliches Schattendasein als Sektion führen. Keinesfalls wollten wir mit der Trennung eine ablehnende Haltung dem D.A.V. gegenüber zum Ausdruck bringen. Sind doch fast alle A.A.V.M.ler Mitglieder des Alpenvereins, teilweise sogar dort führend tätig.

Viel Schnee brachte der folgende Winter 1950/51. Der Abfahrtslauf fand unter zahlreicher Beteiligung am Frieder in den Ammergauern statt. Im Griesener Forsthaus stieg ein feuchtfrohlicher Abend. Ein glasklarer Tag mit Föhnsturm ließ dann das „Haarweh“ rasch schwinden. War es nur besagter Föhnsturm? Jedenfalls fuhr jeder so zu Tale, wie es ihm gerade paßte. Und ausnahmsweise waren wir uns alle einig (!), daß es so viel schöner war, als ein verbissenes Rennen um den ersten Platz. Als Wintertour ist der Jubiläumsweg im Wetterstein im Alleingang zu nennen.

Das Frühjahr brachte dann wieder lange, alpine, teilweise kombinierte Skitouren. Stark wurde besonders das Zillertal besucht. Hintertux war längere Zeit Standquartier eines größeren Haufens, später wurde auch noch die Gegend um die Berliner Hütte bereist. Und ein paar Skijünger waren, schon im Sommer, im Ortlergebiet.

Das Pfingstgebrenzel glückte diesmal nicht so ganz. Einmal lag Pfingsten in diesem Jahr sehr früh, dann dauerte der Winter ungewöhnlich lange, schließlich nahm langanhaltendes Schlechtwetter manchem die Lust, bis in die Dolomiten zu fahren. So fand sich in einem Heustadel bei der Regensburger Hütte nur ein kleines Häuflein Alter Herren und Aktiver zusammen. Konnte auch nur der winterliche Saß Rigais bestiegen werden, so war es doch, besonders für die jüngeren, ein Erlebnis, den deutschen Süden, Südtirol, kennenzulernen.

Um das Pfingstgebrenzel etwas auszugleichen wurde ein sommerliches Treffen am Hirschbichl zwischen Hintersee und Lofer vereinbart. Diesmal traf sich eine größere Zahl. Und wie das in solchen Fällen zu sein pflegt: Es stieg ein würdiges Fest, das einen schönen, fast besinnlichen Abschluß am Lagerfeuer fand. Das Fest war aber kein Hinderungsgrund für schwere Fahrten. Grundübhorn-Südkante, kleines Mühlsturzhorn-Südwand, Wartsteinkante und Kleiner Watzmann-Westwand wurden gelegentlich dieses Treffens unternommen.

Teilweise machte sich im Sommer 1951 eine beginnende Motorisierung des Vereins bemerkbar. Zwar wurden auch in diesem wie im vergangenen Sommer weite Fahrten mit dem Fahrrad unternommen, so nach Südtirol, in die Schweiz, nach Oberitalien. Doch mit Hilfe von Motorrädern weitete sich der Bereich für verlängerte Wochenendfahrten ganz erheblich. Die Bernina war mehrmals das Ziel solcher Fahrten. Einmal erstieg eine Gruppe den Piz Bernina über den Biancogrät, ein andermal eine Partie den Scerscen über seine Eisnase im Auf- und Abstieg. Neben diesen Fahrten suchten einige von uns im Sommer 1951 weite Gebiete der Westalpen auf: Von den Bergen um Zermatt wurde das Obergabelhorn mehrfach überschritten, weiter das Zinalrothorn, Strahlhorn, Rimpfischhorn und Matterhorn erstiegen. Die eigenartige Granitwelt des Bergell zog manchen in ihre Bahn: Ago die Sciora, Gallo-Nordwestkante, Innominata gerade Westkante und Badile-Nordkante sind hier zu nennen. Einen weiten Anmarschweg hatten die Beiden mit dem Fahrrad zurückzulegen, die den Monte Rosa über seine Ostwand und den Mont Blanc über den Peteretgrät erstiegen. Weiter wurden im Sommer die Dolomiten besucht, ebenso die zentralen Ostalpen nicht vernachlässigt (Zillertal: Hochferner-Nordwand, Tauern: Pallavicinirinne). Aus den Touren in

den heimatlichen Felsgebieten seien nur ein paar Namen herausgegriffen: Fleischbank-Südostwand und -Südostverschneidung, Karlspitze-Ostwand, Predigtstuhl-Westwand, Hochwanner gerade Nordwand und Vogelkarspitze-Nordwand.

Auf Einladung des Jugoslawischen Alpenvereins fuhren Mitte August drei unserer Kameraden per Rad nach Jugoslawien. Sie wurden dort überaus herzlich aufgenommen und konnten sich eingehend Land und Leute anschauen, teilweise bis nach Bosnien und die Küste von Dalmatien. Aus den Julischen Alpen brachten sie schöne Fahrten mit nach Hause, so Triglav-Nordwand, Slowenischer Weg und Bayerländer Weg, Rokova Spica-Westwand, Mojstrovka-Nordkante, Stenar-Nordwestkante im Alleingang, Spik gerade Nordwand (Weg Debelak), Jalouc-Ostwand, Jalouc-Nordostkante (Comiciweg), Dedec-Nordwand neben vielen anderen Fahrten.

Und über diesen Fahrten war der Herbst ins Land gekommen, der uns zum Allerheiligengebrenzel vereinte. Lang, ausgiebig und feucht feierten wir beim Weinberger Franei in Hinterbärenbad.

Manche Hoffnung blieb noch unerfüllt, vieles ist noch nicht so, wie es unserm Wunsche entspricht. Doch das Erreichte soll uns Ansporn sein, auf unserm Weg weiterzugehen.

He j u a h e ! Fritz März.

Liebe Freunde vom A. A. V. M.!

Es war in früheren Jahren nicht üblich, im Jahresbericht Persönliches zu schreiben. Viele der alten Verbindungen sind inzwischen abgerissen. Ihrer Wiederanknüpfung stehen oft große Schwierigkeiten gegenüber. Die berufliche Beanspruchung z. B. verbietet manchem größeren Briefwechsel. Das veranlaßte den Ausschuß, einige persönliche Nachrichten in den Jahresbericht aufzunehmen. Es wird Sie sicher freuen, in der eigentlich mehr zufälligen Auswahl diesen oder jenen alten Bekannten zu finden. Also, zuerst die Geburtstage: Unser A.H. Frey, „Pfroa“ genannt, wollte eigentlich seinen 70. Geburtstag heimlich feiern, doch wir kamen ihm auf die Schliche. Dr. Friedrich Linde feierte seinen 80. Er geht noch gerne ins Gebirge. Dr. Gazert feierte ebenfalls seinen 80. Wir danken ihm für die Vertretung des Vereins beim Jubiläum des Zugspitzobservatoriums. Seinen 70. feierte Prof. Th. Herzog.

An Familienfesten melden wir: Unser „Jules“ Brenner hat wieder geheiratet, wir wünschen ihm alles Gute. Ebenso unserm Helmut Zebhauser, der ebenfalls in den Hafen der Ehe gesegeht ist.

Nun zu den „allgemeinen Personalnachrichten“: Wir hatten die Freude, unser Ehrenmitglied A. Versluys in München begrüßen zu dürfen. Er wurde auch, im alten Sturmschritt, auf dem Weg nach Hinterbärenbad gesichtet. A.H. Dr. Fuetwell aus Leipzig ist schon seit einigen Jahren in München. Prof. Herrlich war einige Monate in Liberia. Peter Aufschnaiter war im Krieg in Indien interniert, konnte entfliehen und erreichte nach einjähriger, abenteuerlicher Reise Lhasa. Er fand dort in Regierungskreisen Eingang. In beruflicher Eigenschaft hatte er Gelegenheit, weit in Tibet heranzukommen. Z. Z. befindet er sich in einer Gegend, die zwischen New-Delhi und Lhasa liegt. Prof. Blume gab in verschiedenen Briefen seiner Freude über das Wiederaufleben des Vereins Ausdruck. Ludwig Boettcher besucht den Verein stets, wenn er nach München kommt, er geht viel allein ins Gebirge. Lutz Chikken, der während des Krieges in Indien interniert war, übt eine Praxis in Brixen aus. Er war auf dem letzten Pfingstgebrenzel und wurde auch schon öfters „heimgesucht“. Dr. Alois Eckel dezimiert als Staatsanwalt die Saarländer Unterwelt. Er schrieb öfters in der von ihm gewohnten Form. A.H. Fehrenberg stiftete dem Verein verschiedene Führer, Karten und Ausrüstungsgegenstände, wir danken ihm herzlich. Prof. Hartmann war erst kürzlich, anlässlich der Himalayagedenkfeier, in München. Prof. Hasenkamp nimmt regen Anteil am Verein. Dr. Hambüchen, New York, ist derzeit in Europa, konnte aber seinen vorgehabten Besuch im Verein noch nicht ausführen. Prof. Huber wurde im letzten Jahresbericht ausgelassen, konnte aber seine Existenz durch lückenlose Tourenberichte nachweisen. A.H. Jaeger meldete sich aus Berlin. Dr. Kanzow schrieb uns ebenfalls mehrfach. Gunther Langes wurde bereits „heimgesucht“, er würde sich über A.A.V.M.-Besuch freuen. Wilhelm Lossen ist trotz seiner Jahre ein begeisterter A.A.V.M. ler. Dr. Lahmann schrieb aus dem Badischen. Apotheker Mezger in Bern wurde im vergangenen Jahr „heimgesucht“. Hans Pfündl läßt sich ab und zu in München sehen. „Pepperl“ Pircher sitzt Sommer wie Winter am Weissee in den Hohen Tauern, bohrt Stollen und baut Staudämme. Dr. Rabe besuchte den Verein trotz seiner 84 Jahre. Prof. Rehn zahlte versehentlich den Beitrag doppelt und forderte ihn nicht zurück (Nachahmenswert!). Ph. Reuter ist immer noch rege tätig. Eugen Röckl besuchte den Verein. Dr. v. Rogister ist noch begeisterter Bergsteiger, der trotz seines Alters Schwierigkeiten nicht scheut. Hermüller, unser alter Stammgast, ließ aus Linz vernehmen, daß er z. Z. gesundheitlich kaum ins Gebirge kommt, nachdem er noch vor wenigen Jahren schwere Touren machte. Wir wünschen baldige Genesung! Sitte, sprich „Xide“, konnte den Weg ins Gebirge aus dem finsternen Norden noch nicht wiederfinden. Dr. Schraube hat dem A.A.V.M. Nachwuchs zugeführt. Gustav Schulze schrieb aus Mexiko. Straubel reiste aus seiner Allgäuer Zuflucht mehrmals nach München. Col. Tobin konnten kürzlich mehrere Aktive kennenlernen. Wagner = „Wawa“ schickt noch jedes Jahr seinen Tourenbericht. Nach verschiedenen Gerüchten soll Günther Möhling in Amerika existieren.

So könnte man die Reihe noch lange fortsetzen. Aber seien Sie bitte nicht böse, wenn Sie einen alten, lieben Freund nicht gefunden haben (oder wenn Sie sich nicht selbst gefunden haben). Vielleicht das nächste Mal!

He j u a h e ! Der Ausschuß.

Vereinsleitung in den Jahren 1949-1951

1949/1950

Ausschuß: 1. Vorstand: Dr. Kurt Hausmann
2. Vorstand: Fritz März
Kassier: Hans W. Linde
1. Schriftführer: Hans Zeitter
2. Schriftführer: Klaus Beaucamp
Tourenwart: Helmut Zebhauser
Zeug- und Bücherwart: Dr. Heinz Tillmann

Beirat: Dipl.-Ing. Max Mayerhofer
Notar Paul Bauer
Dipl.-Ing. Herbert Kunigk

1950/1951

Ausschuß: 1. Vorstand: Fritz März
2. Vorstand: Hans Zeitter
Kassier: Hans Linde
1. Schriftführer: Wolf Hölscher
2. Schriftführer: Willi Welz
Bücherwart: Heinz Dick

Beirat: Dr. Heinz Tillmann
Dipl.-Kfm. Willi Fendt
Dr. Kurt Hausmann

Kassenbericht

Aus technischen Gründen konnte der Kassenbericht diesem Jahresbericht nicht beigegeben werden. Der Kassenbericht 1949/1951 wird daher einem der nächsten Rundschreiben beiliegen.

Hans Linde.

Die Erinnerungshütte

Noch immer ist das rechtliche Schicksal der Erinnerungshütte (wie aller A.V.-Hütten in Österreich) ungeklärt. Der Österreichische Alpenverein betreut die Hütte durch Herrn Kuno Rainer. Im Augenblick ist die Hütte soweit instand gesetzt, daß sie den Winter ohne Schaden überdauern kann. Die Nachkriegsverhältnisse, zahlreiche Einbrüche (obwohl die Hütte derzeit ein A.V.-Schloß hat) haben auf ihren Zustand nicht gerade vorteilhaft eingewirkt.

Wir sind uns aber einig darüber, daß wir unser Hütterl am Scharnitzjoch weiter erhalten wollen. Hoffen wir, daß uns bald die Gelegenheit gegeben werde, für die Hütte wieder selbst zu sorgen.

Bücherei - Lichtbilder

Ein Teil unserer Bücherei konnte, dank der Mithilfe unserer A.H.A.H. Mollier und Kunigk und dem Entgegenkommen A.H. Kirchlechners in einem Kammerl im Torbräu aufgestellt werden. Die Bücher werden auch verhältnismäßig rege benützt und sogar zurückgegeben. A.H. Dr. v. Miller hat dankenswerterweise einige moderne alpine Bücher gespendet. Weitere moderne Literatur konnte leider noch nicht beschafft werden. Mit den wenigen zur Verfügung stehenden Mitteln wurden die notwendigsten Führer und Karten, hauptsächlich für die Westalpen angeschafft. A.H. v. Rogister sandte den von ihm neu bearbeiteten Allgäu-Führer.

A.H. Reimer danken wir für eine große Zahl 9×12-Diapositive, die den Grundstock für eine Lichtbildersammlung bilden.

Heinz Dick.

Veranstaltungen des Vereins

19. 1. 50. Dr. Kurt Hausmann: „Extreme Fahrten.“
2. 2. 50. Fritz Gäbler: „Bildende Kunst in Tirol.“
9. 2. 50. Hans Zeitter: „Lichtbilder aus dem Berchtesgadener Land.“
2. 3. 50. Fritz Stadler a. G.: „Im Eis der Glocknergruppe.“
16. 3. 50. Prof. Dr. A. Herrlich: „Zwischen Hirtdukusch und Himalaya.“
20. 4. 50. Fritz März: „Vagabundenfahrten.“
19. 5. 50. Außerordentliche Mitgliederversammlung.
25. 5. 50. Klaus Beaucamp: „Zwischen Gurgl und Vent.“
1. 6. 50. Dr. Karl v. Kraus: „Rund um den Rollepasse.“
15. 6. 50. Hias Rebitsch a. G.: „Kletterfahrten in Lappland.“
9. 11. 50. Hans Linde u. E. Wenninger: „Pyrenäenfahrt.“
16. 11. 50. Ordentliche Vollversammlung.
23. 11. 50. Hans Reimer: Lichtbildervorführung.
30. 11. 50. Fritz März: „Abseits der Pisten.“
7. 12. 50. Dr. Kurt Hausmann: „Vom Plankenstein zum Matterhorn.“
16. 12. 50. 58. Stiftungsfest.
18. 1. 51. Willi Fendt: „Oswald v. Wolkenstein.“
25. 1. 51. Heinz Steinmetz: „Der große Sommer.“
8. 2. 51. Dr. Karl v. Kraus: „Westalpen.“
15. 2. 51. Hans Zeitter: Lichtbilder aus dem Jahr 1950.
22. 2. 51. Josef Borde, Zürich a. G.: „Schweizer Bergfahrten.“
19. 4. 51. Außerordentliche Vollversammlung.
26. 4. 51. Dr. Franz Weiß: „Fahrten in Venezuela.“
31. 5. 51. Außerordentliche Vollversammlung.
28. 6. 51. Prof. Dr. G. Groethuysen: „Lichtbilder um Zermatt.“

Fahrtenberichte

für die Zeit vom 1. November 1949 bis zum 31. Oktober 1951

Bei aktiven Mitgliedern werden alle Gipfel mit bergsteigerischer Bedeutung aufgeführt. Gipfel von geringerer Bedeutung, besonders Skigipfel in den Voralpen werden nur summarisch aufgeführt.

Bei Alten Herren werden alle Gipfel über 1500 m angeführt, Pässe und Scharten nur insoweit, als ihre Erreichung eine selbständige Bergfahrt darstellt.

Ist der Anstieg nicht angegeben, so erfolgte er auf einer gewöhnlichen Route, ebenso der Abstieg. Sind bei einem Gipfel eine oder mehrere Routen ohne Auf- oder Abstiegsbezeichnung angegeben, so handelt es sich um Aufstiege.

Abkürzungen: O = Ost, N = Nord, W = West, S = Süd, Beg. = Begehung, Ub. = Überschreitung, W = Winterersteigung (der gesamte Aufstieg, oder ein erheblicher Teil davon wurde im Winter ohne die Benützung von Skiern zurückgelegt), S = Skifahrt, ↑ = Aufstieg, ↓ = Abstieg.

Soweit nicht anders angegeben, sind die Fahrten im obigen Zeitraum ausgeführt.

Aktive Mitglieder

Bauer, Ernst

Ruchenköpfe Dülferriß neue Südwand, Hausmannpfeiler, Kreuztörlturm SO-Kante, Christaturm SO-Kante, Bauernpredigtstuhl Rittlerkante, Fleischbank Dülferriß, Oberraintalturm SW-Kante, Scharnitzspitze neue Südwand, Unterer Schüsselkarturm Nordwestkante, Eichhorngrat, Unterer Berggeistturm W-Wand, Schüsselkarspitze S-Wand (Herzog-Fiechtl), Unterer Berggeistturm NW-Kante, Oberer Berggeistturm-Schobergrat, Riffelkopf O-Wand, Unterer Schüsselkarturm NW-Wand (Herbst-Teufel), Tour de la Cascade N-Wand, Pic longue de Vignemale N-Wand, Fünffingerspitze ↑ schräger S-Wandriß ↓ Negrikamine, Höllentorkopf SW-Wand, Predigtstuhl Mittelgipfel W-Wand, Karlspitze O-Wand, Fuscherkarkopf N-Wand, Großglockner Pallavicinirinne, Hochferner N-Wand, Hochwanner dir. N-Wand, Badile N-Kante, Gallo NW-Kante, Zinalrothorn Kanzelgrat, Wellenkuppe-Obergabelhorn ↓ alte S-Wand, Adlerhorn-Strahlhorn-Rimpfischhorn SO-Kante, Matterhorn Ub. (Hörndligrat-Lionglat).

Beaucamp, Klaus

Alpspitze (S), Westl. Karwendelspitze (S), Hinterer Seelenkogel (S), Falschungspitze (S), Kleinleitenspitze (S), Similaun (S), Hintere Schwärze (S), Finails Spitze (S), Weißkugel (S), Guslarspitze 2× (S), Wildspitze (S), Mutmal Spitze (S), Untersberg S-Wand (alter Weg), Schüsselkarspitze S-Wand (Spindler), Partenkirchner Dreitorspitze-Leutascher Dreitorspitze, Tour de la Cascade, Pique langue de Vignemale W-Grat, Alpspitze, ferner einige Skigipfel

in den Vorbergen. Alpspitze (S), Hohe Mutt (S), Rothmooskogel (S), Granatkogel (S), Grundübelhorn S-Kante, Triglav N-Wand, Slowen. Weg-Kugyband, Kl. Triglav, Begunsky vrh., Credarica, Dovsky-kriz ↓ Jug-Graben, Razor, Rakova-spica W-Wand, Mojstrovka N-Kante, Rogljica, Sleme, Birkkarspitze.

Berleb, Walter

Westl. Karwendelspitze, Steinkarspitze, Hafelekarspitze (alle S), Olperer N-Grat (W), Gfrorone Wandspitze (S), Großer Riffler (S), Buchstein S-Verschneidung, Partenkirchner Dreitorspitze Überschreitung, Höllentorkopf dir. N-Kante, Tiefkarspitze NW-Grat, Mitterkarturm-Schönberg-Südl.-Mittlere Großkarspitzen, Große und Mittlere Arnspitze, Großer Möseler NW-Wand, Großer Möseler Schneedreieck, Zsigmondspitze SW-Grat, Bauernpredigtstuhl Rittlerkante, Fleischbank SO-Wand, Leuchsturm S-Wand-Elmauer Halt, weitere 26 Gipfel.

Cambeau, Jean

Grande Soeur de Troumouza, Pic Rouge de Pailha N-Grat, Grand Pic d'Astazu NO-Grat, Punta del Forcarral N-Wand u. NO-Grat 3. Beg., Ramougn S-Wand 3. Beg., Picos de Anayet N-Wand 1. Alleinbeg., Neuville S-Wand 2. Beg., Pic du Midi d'Osseau S-Wand, Skigipfel, darunter Pic longue de Vignemale (alles Pyrenäen).

Dippel, Wolfgang

Rotwandkopf S-Wand, Ruchenköpfe Münchner Riß, Westl. Törlspitze S-Wand (Emmer), Dreitorspitze dir. O-Kante, Geiselstein O-Verschneidung, Mädelegabel N-Grat, Zwölfer NO-Kante-Gr. Waxenstein, Höllentorkopf NO-Schlucht, Höllentorkopf NW-Band 3. Watzmannkind (S), Jenner (S), Teufelstättkopf (S), Kampenwand S-Wand (gelbe Wand), Staffelstein SW-Wand, Plankenstein O-Grat, Buchstein N-Kante (allein), Ruchenköpfe Dülferriß Münchner Riß Neue Südwand, Taubenstein N-Kante, Geiselstein N-Wand übers Dachl (Maag), Dreitorspitze, Benediktenwand N-Wand (schiefes Band), Triglav N-Wand Slowenischer Weg Kugyband Kl. Triglav, Begungski vrh. Kredarica, Dovski Kriz ↓ Jug-Graben, Razor, Racova Spica W-Wand, Mojstrovka N-Kante, Rogljica, Triglav N-Wand Bayerländer Weg, Stenar NW-Kante (1. (?) Alleingang) Spik dir. N.Wand (Debelak), Jalouc O-Wand (Hornweg), Jalouc NO-Kante (Comiciweg), Kl. Jalouc NW-Grat 2×, Skrlatica.

Dick, Heinz

Trettachspitze S-Wand N-Wand, Mädelegabel, Südl. Wolfenbnerspitze S-Kamin u. S-Kante, Rotwand, Südl. Söllerkopf Übersch., Hermannskarspitze, Oberraintalturm SW-Kante, Nördl. Zunderkopf O-Wand, Schüsselkarspitze S-Wand (Herzog-Fiechtl), Plankenstein O-Grat u. dir. O-Grat, Ruchenköpfe W-Grat, Dülferriß, Münchner Riß, Benediktenwand N-Wand, (Rampe-Rippe), Risser Falk, Leuchsturm S-Wand-Elmauer Halt, Predigtstuhl N-Kante, Hint. Goinger Halt N-Grat, Fleischbank O-Wand, Totenkirchl SO-Grat, Berchtesgadener Hochthron alte S-Wand, dazu 4 Skigipfel und 6 weitere Gipfel. Kratzer O-Kante-Uberschr. Hochplatte-Krähe-Gabelschrofen-Geiselstein, Saß Rigais.

Hölscher, Wolf B.

Hohe Mutt (S), Festkogel (S), Granatkogl (S), Hint. Seelenkogel (S), Schalkkogel (S), Guslarspitze (S), Wildspitze (S), Ruchenköpfe Dülferriß Neue Südwand, Oberraintalturm SW-Kante, Unterer Schüsselkarturm NW-Kante, Scharnitzspitze neue S-Wand, Christaturm SO-Kante, Zunderkopf O-Wand, Unterer Berggeisturm NW-Kante, Wurmkogel (S), Seeelenkogel (S), Königskogel (S), Pfannknecht (S), Christaturm SO-Kante.

Huber, Bernd

Hinterer Seelenkogel (S), Falschlungspitze (S), Kleinleitenspitze (S), Similaun (S), Hintere Schwärze (S), Finalspitze (S), Weißkugel (S), Guslarspitze (S), Wildspitze (S), Plankenstein dir. Südwand, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Oberraintalturm dir. W-Wand (Brych), Tour de la Cascade N-Wand, Pic longue de Vignemale N-Wand, Petit Vignemale S-Grat, Bauernpredigtstuhl Rittlerkante, Fleischbank SO-Wand, eine Anzahl Ski- und Sommergipfel. Staffelstein SW-Wand. 1. Beg. Kampenwand Westgipfel S-Wand (Gelbe Wand), Kampenwand Hauptgipfel SO-Wand, Höllentorkopf SW-Wand, Wartstein Kante, Riffelkopf dir. O-Wand 3. Beg. Kreuztörlturm Akademikerkante, Gaif O-Grat, Piz Morteratsch, Piz Umur, Piz Bernina \uparrow Biancograt \downarrow Spallagrät, Piz Scerscen Eisnase \uparrow \downarrow .

Huinagel, Sigurd

Saß Rigais, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Möseler, Greiner W-Grat, Wiesbachhorn \uparrow Kaundlgrat, Glockerin, Großglockner, Wagendriscldhorn S-Wand, dazu verschiedene Winter- und Sommergipfel.

Joanicaut, Pierre

Pic Rouge de Pailha, Astazu NW-Wand, Mur de la Cascade, Soum de Post Vieilh-3 Estautses-Mount Henaut, Muma-Troumouse-Serse-Massène, Pinede (O-Wand), Voie Costaynet-Veryés, Cylindre Tour, Pic Central-Cubillona-Clot de la Hount-Piv longue de Vignemale, Grand pic d'Ossau, Piniéne (S), Pic de Teutes (S)-Vignemale (S) (alles Pyrenäen).

Klamert, Gerhart

Hochwilde (S), Falschlungspitze (S), Karlesspitze (S), Untersberg, Soiernspitze (S), Lamsenspitze O-Wand, Pic Longue de Vignemale N-Wand, Hochwanner, Oberraintalturm SW-Kante. Dazu 15 weitere Gipfel. Gflorene-Wand-Spitze (W), Kaserer (S), Großer Riffler (S), Frieder (S), Reißende Lahns Spitze (S), Alpspitze 2 \times (S), Pfannknecht (S), Frauenwand (S), Flach (S).

Kühnel, Walter

Totenkirchl 2 \times Heroldweg und Führerweg, Predigtstuhl 2 \times N-Kante und Angermannrinne, Vordere Goinger Halt N-Grat, Kl. Halt NW-Wand v. Totensessel, Roßkopf S-Wand, Seekarspitz O-Wand. Saß Rigais, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Großer Greiner SO-Grat, Mösele, Turnerkamp.

Linde, Hans

Hoheck O-Wand, Buchstein S-Verschneidung, Pic longue de Vignemale

W-Grat, Tour de la Cascade N-Wand, Göll (S). Hoheck O-Wand, Hocheisumrahmung nördl. Teil bis zur Hocheisspitze, Watzmann O-Wand (Kederbacher), Göll W-Wand (Trichter).

Lobbichler, Fritz

Hocheisspitze (S), Alpspitze (S), „Bayrischer Spaziergang“ (Benediktenwand-Wendelstein), Ruchenköpfe alter Westwandriß, Südpfeiler Münchner Weg Dülferriß alte und neue S-Wand W-Grat, Kampenwand Überschreitung, Untersberg (Berchtesgadener Hochthron) alte S-Wand Mittagsscharte S-Wand östl. Stuhlwandweg, Stadelhorn S-Wand, Gr. Grundübelhorn S-Kante, Fuchskarspitze W-Verschneidung und Gelbe Wand, dazu diverse „Erstbegehungen“ im Bayr. Wald (Pfahl, Kaitersberg usw.) — Peilspitze (S), Großer Trögler (S), Hinterer Daunkopf (S), Egesengrat (S), P. 2920 sö. der Dresdner Hütte NO-Wand (W), Zuckerhütl 2 \times (S), Wilder Pfaff 4 \times (S), Schußgrubenkogel (S), Schaufelspitze (S), Stubaier Wildspitze (S), Wilder Freiger (S), Vorderer und Hinterer Wilder Turm, Wildes Hinterbergl (S), Apere Hinterbergl (S), Gflorene Wand (S), Hoher Riffler (S), Schwarzenstein (S), Zsigmondyspitze (W), Hennsteigspitze (S), dazu Skigipfel in den Vorbergen, Kampenwand W-Gipfel S-Wand (gelbe Wand), Teufelsturm SO-Wand, Dreitorspitze NO-Gipfel, Steinfalk Risser Falk SW-Wand, Kl. Watzmann dir. Westwand, Triglav N-Wand Slowenischer Weg-Kugyband, Kl. Triglav, Begunsky vrh., Kredarica, Dovski Kriz, \downarrow Jug Graben, Razor, Rakova Spica W-Wand, Mojstrovka N-Kante, Rogljica, Kaminski vrh, Krzise, Krvavec, Veliki, Zvoh, Koren, Grben, Kocna, Grintavec, Struca, Skuta, Turka gora, Brana, Planjava, Ojstrica mali, Ojstrika veliki, Dedek N-Wand.

März Fritz

Frieder (S), Demmeljoch (S), Olperer (W) — Gflorene Wand (S), Riffler (S), Westl. Törlspitze (S), Leutascher Dreitorspitze 2 \times (S), Birkkarspitze (S), Hochglück (S), Lamsenspitze O-Wand, Hohe Riffel \uparrow N-Wand \downarrow Totenkopf, Hoher Kasten-Odenwinkelwand-Eiskögele (Kastengrat)-Johannisberg, Christaturm SO-Kante, Wartespitze \uparrow W-Grat \downarrow Eisweg, Watzespitze \uparrow u. \downarrow Eisweg, Arbenhorn-Obergabelhorn-Wellenkuppe, Matterhorn \uparrow \downarrow Schweizergrat, Castor \uparrow N-Flanke \downarrow Felikjoch, Gr. Grundübelhorn S-Kante — Kl. Grundübelhorn, Ub. der Watzmannkinder — Kl. Watzmann SW-Grat, Risser Falk sowie etwa ein Dutzend weiterer Gipfel.

Demmeljoch (S), Juifen 2 \times (S), Marbichlerspitze (S), Frieder (S), Reißende Lahns Spitze (S), Äußere — Innere Zufallspitzen (W)-Cevedale (S), Suldenspitze (S), Kammerlinghorn-Hochkammerlinghorn, Vogelkarspitze N-Wand (Pfeffer-Schulze) verm. 2. Beg., Piz Bernina \uparrow Biancograt \downarrow Spallagrät, Piz Scerscen \uparrow \downarrow Eisnase, Piz Umur, Ago di Sciora \uparrow Bondascaseite \downarrow Albignia Caccia-Bella-Nord, Fünffingerspitze, Eiskastenspitze W-Flanke 1. Beg., Blickspitze \uparrow N-Wand 1. Beg. \downarrow W-Grat 1. Beg., Guffert S-Kante, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Kreuztörlturm Akademikerkante, dazu ein halbes Dutzend anderer Gipfel.

Pressl, Hartl 1

Auerspitze, Ruchenköpfe W-Grat 2 ×, Kampenwand Hauptgipfel S-Wand, Taubenstein N-Verschn., Rotwandkopf S-Wand, Goinger Halt, Ruchenköpfe S-Wand 2 ×, Plankenstein S-Wand, Schüsselkarspitze SO-Wand, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Zwölfer NO-Kante, Unterer Schüsselkarturm dir. Nordwand (Schober), Rotwand, Ruchenköpfe W-Grat. - Frieder (S), Geierspitze (S), Mölser Sonnenspitze (W), Mauerschartenkopf, Christaturm SO-Kante, Pitsch, Totenkirchl Heroldweg, Zettenkaiser-Scheffauer-Sonneck, Breithorn (Wallis)-Kl. Matterhorn, Arbenhorn-Obergabelhorn (Arbengrat ↗↘).

Pfüll, Toni

Grieskarscharte-Auß.-Mittl.-Innere Höllentalspitzen (W), Olperer N-Grat (W)-Gflorene Wand (S), Riffler (S), Grundübelhorn S-Kante-Kl.-Grundübelhorn, Watzmannkinder Überschreitung-Kl. Watzmann SW-Grat, Watzmann Hocheck (S), Jenner (S), Hoher Gaif O-Grat (W), Juifen 2 × (S), Demmeljoch (S), Marbichlerspitze (S), Ortler, Monte Rosa O-Wand (Dufourspitze), Mont Blanc Peteretgrat.

Richard, Josef

Ruchenköpfe alter W-Wandriß-Südpfeiler-Münchner Weg-Dülferriß-neue und alte S-Wand W-Grat, Untersberg alte S-Wand, Säuling gerade W-Wand, Schüsselkarspitze S-Wand (Fiechtl), Unterer Berggeistturm W-Pfeiler, Hochwanner dir. N-Wand, Parseierspitze dir. N-Grat, Kl. Widderstein dir. O-Wand, Fleischbank O-Wand, Totenkirchl-Heroldweg-Sockelriß, Predigtstuhl N-Kante.

Buchstein S-Wand und Nordgrat, Roßsteinnadel N-Wand und O-Kante, Piz Bernina ↗ Biancochat ↘ Spallagrät, Süd. Höllhorn S-Grat, Wilden Ub. vom Hornbachjoch-Himmeleck.

Roll, Josef

Hocheisspitze (S), Göll (S), Marmolata (S), Cèvedale (S), Hintere Schönau-
spitze (S), Gr. Fermedaturm S-Wand, Predigtstuhl Mittelgipfel W-Wand, Predigtstuhl W-Wand (Fiechtl-Weinberger), Fleischbank SO-Wand, Vogelkarspitze N-Wand (Pfeffer-Schulze) verm. 2. Beg., Piz Bernina ↗ Biancochat ↘ Spallagrät, Piz d'Umur, Kreuztörlturm-Akademikerkante, dazu etwa 35 weitere Gipfel.

Steinmetz, Heinz

Hochglück (S), Frieder (S), Hohe Riffel ↗ N-Wand ↘ Totenkopf, Eiskögele-Kastengrat-Johannisberg, Christaturm SO-Kante, Watzespitze ↗ Westgrat ↘ Eisweg, Watzespitze ↗↘ Eisweg, Arbenhorn-Obergabelhorn-Wellenkuppe, Matterhorn ↗↘ Schweizergrat, Castor ↗ N-Flanke ↘ Felikjoch, Musterstein S-Wand (Schmidt-Behrend), Benediktenwand N-Wand (Rampe Rippe), Guffert S-Kante, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Kreuztörlturm Akademikerkante, Ostl. Karwendelspitze (S).

Wenniger, Eugen

Alpspitze (S), Roßkopf (Wildschönau S), Plankenstein neue S-Wand, Ober-

raintalturm SW-Kante, Oberraintalturm dir. W-Wand, Hochwanner dir. N-Wand, Hoher Gaif O-Grat, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Tour de la Cascade N-Wand, Pic longue de Vignemale N-Wand, Col de la Cascade N-Wand, Schüsselkarspitze dir. S-Wand (Aschenbrenner-Rainer). — Christaturm SO-Kante, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Bauernpredigtstuhl Rittlerkante, Großglockner Lammergrat, Totenkirchl W-Wand (Dülfer).

Welz, Willi

Hohe Mutt (S), Festkogel (S), Granatkogel (S), Hint. Seelenkogel (S), Schalkkogel (S), Guslarspitze (S), Wildspitze (S), weitere Skiberge in den Voralpen und im Allgäu, Oberraintalturm SW-Kante, Nördl. Zunderkopf O-Wand, Unterer Berggeistturm W-Wand, Unterer Schüsselkarturm NW-Kante, Scharnitzspitze dir. Südwand, Leuchsturm S-Wand-Elmauer Halt, Predigtstuhl N-Kante-Goinger Halt N-Grat, Fleischbank O-Wand-Totenkirchl SO-Grat.

Gflorene Wand (S), Hoher Riffler (S), Frauenwand (S), Schwarzenstein (S), Zsigmondyspitze (W), Ochsner (S), Steinfalk-Risser Falk SW-Wand, Kl. Watzmann dir. W-Wand, Göll W-Wand (Trichter), Fleischbank Dülferriß, Breithorn (Wallis)-Kl. Matterhorn, Arbenhorn-Obergabelhorn ↗↘ Arbengrat, dazu eine Ladung Skigipfel in den Voralpen.

Zehauser, Helmut

Etwa ein Dutzend Skigipfel über 2000 m, Kampenwand von Norden, Frieder (S), Außere-Innere Zufallspitze (W)-Cèvedale (S), Leonhartstein.

Zeitter, Hans

Birkkarspitze (S), Hochglück (S), Watzmann Hocheck (S), Göll (S), Hocheisspitze (S), Hoher Kamm-Kl. Wanner-Hochwanner-Hinterraintalschrofen-Hundsstallkopf, Watzmann Hocheck O-Wand (↘ Wiederband mit S), Watzmann Jungfrau (W), Ortler, Monte Rosa O-Wand (Dufour), Mont Blanc Peteretgrat, ferner liefern: Jenner (S), Göll usw.

Alte Herren

Abele, Heinrich

Schneeferner Kopf, Innere Höllentalspitze, Elmauer Halt Kopftörlgrat, Kreuztörlturm Akademikerkante.

Allwein, Eugen

Roßstein-Buchstein, Setzberg-Risserkogel.

Böttcher, Ludwig

Südl. Osterfelderkopf (S), Weiherkopf (S), Ochsenkopf-Riedberger Horn (S), Fellhorn (S), Kanzelwand-Fellhorn 2 × (S), Fellhorn-Söllerkopf (S), Grünhorn (S), Höferspitze-Gamsfuß (S), Widderstein (W), Taufersberg Scharte (S), Geishorn-Rauh Horn-Kastenkopf-Glasfelder Kopf, Kreuzspitze-Hochvogel-Laufbacher Eck-Schochen, Nebelhorn-Geisalhorn-Rubihorn; Herzogstand. —

Fellhorn-Kanzelwand-Kuhgehrenspitze (S), Hählekopf (S), Hoher Ifen (S), Didamskopf (S), Rotwand (S), Lempersberg-Raukopf-Tanzeck (S), Jägerkamp-Tanzeck-Aiplspitze (S), Jägerkamp-Taubenstein (S), Plankenstein Sattel-Stümpfling (S), Brecherspitze (S), Ochsenkopf-Riedberger Horn-Wannenkopf (S), Didamskopf-Grünhorn (S), Hoher Ifen (S), Stümpfling-Roßkopf-Rotkopf (S), Großer Buchstein (Gesäuse) \uparrow dir. S-Wand \downarrow W-Grat, Laserzwand-Roter Turm \uparrow Schmittkamin \downarrow , Östlicher Wildensender \uparrow O-Grat \uparrow Laserzer Seekofel \uparrow N-Wand (Domenig' Weg) \downarrow W-Grat-Leitmeritzer Spitze-Laserzwand, Hochschober-Kl. Schober, Böses Weibele-Tschadin Horn, Kalsler Tauern, Hauser Stock, Frohnalp Stock (Schwyzer A.), Kareck-Hoher Fricken, Kramer.

Brunner, Hans

Schwarze Pfanne (S), Frauenwand (S), Hoher Riffler (S), Gflorene Wand (S), Scheffauer, Monte Rosa Dufourspitze, Watzespitze.

Euringer, Gustav

Schachentorkopf (S), Viererspitze $\uparrow\downarrow$ vordere Kreuzklamm, Hoher Fricken.

Frerichs, Hermann

Hahnen-Kopf (S), Söllereck (S), Kuhgehrenspitze (S), Warmatsgunkopf (S), Heuberg (S), Didamskopf (S), Hehle-Kopf (S), Hahnen-Kopf (S), Heuberg (S).

Gäbler, Fritz

Rotwandlspitze (S), Brunnstein (S), Brunnsteinschanz (S), Steilner Joch (S), Gr. Treithen (S), Kl. Treithen (S), Vogelsang (S), Frieder (S), Keeskogel (S), Gr. Venediger (S), Hohes Aderl (S), Reiner Horn (S), Kl. Venediger (S), Gr. Geiger (S), Schlieferspitze (S), Zwölfer N-Kante, Gr. Waxenstein, Christaturm SO-Kante, Hintere Goinger Halt-Vordere Goinger Halt, Predigtstuhl S-Grat Hintere Goinger Halt N-Grat, Kreuztörlturm Akademikerkante.

Hasenkamp, Georg

Wank, Schwarzenkopf, Krottenkopf.

Nachtrag 1939—1949: Amiala (W) (Apennin), Kramer, Riffelscharte, Daniel, Schwarzenkopf, Westl. Karwendelspitze, Gr. Arnspitze, Hupfleitenjoch, Kramer, Birkkarspitze, Hochalmsattel, Spielistjoch-Hohljoch-Lamsenjoch, Habicht, Alpspitze, Krottenkopf-Oberriß Kopf-Kar Eck, Riffelscharte, Westl. Karwendelspitze, Wank 3 \times , Kramer, Hirschbichlkopf-Vordere Ziegspitze-Hohe Ziegspitze, Höllentorkopf, Daniel-Upsspitze, Alpspitze, Höllentor, Kramer, Wank, Höllentorkopf, Reitherspitze, Alpspitze, Schwarzenkopf, Krottenkopf, Große Scheidegg.

Hausmann, Kurt

Skigipfel im Wetterstein, 3 Skigipfel im Allgäu, Seehorn-Loferer Seilergraben (S)-Hundstod N-Flanke (W), Roßsteinnadel NO-Verschneidung, Plankenstein N-Wand (Cassartweg 4. Beg.) Rotwandturm S-Wand, Ruhenköpfe Münchner Riß und alte S-Wand, Benediktenwand N-Wand Gipfelfalllinie, Säuling gerade W-Wand (10. Beg.), Geiselstein O-Verschneidung, Bayer-

länderturm dir. SO-Kante, Westl. Törlspitze S-Wand (Emmer), Bernadeinwand N-Wand (Kantenweg), 3 weitere Gipfel im Wetterstein, Südlenzspitze O-Grat, Nadelhorn Nadelgrat, Matterhorn \uparrow Zmuttgrat \downarrow Schweizergrat, Schreckhorn \uparrow SW-Grat \downarrow Schreckcouloir, Mädelegabel N-Grat, Wartstein-Kante (über das Schild).

9 Skigipfel, Staffelstein SW-Wand (1. Beg.), Kampenwand W-Gipfel S-Wand (gelbe Wand), Teufelsturm SO-Wand, Taubenstein N-Kante (Hechtelweg), Taubenstein ger. N-Wand, Geiselstein N-Wand (Weg über das Maagdach 6. Beg.), Fleischbank SO-Verschneidung, Fleischbank SO-Wand, Fleischbank Dülferriß, Kreuztörlturm Akademikerkante, Piz Alv, Piz Bernina \uparrow Bianco-grat \downarrow Spallagratt, Ago di Sciora \uparrow Bondascaseite \downarrow Albigniasseite, Innominata dir. W-Kante 2. Beg., I. Sellaturm Stegerweg, Fünffingerspitze, Westl. Törlspitze S-Wand (Emmer), Bayerländerturm dir. SO-Kante.

Huber, Anton

Pyramidenspitze (S), Naunspitze-Petersköpfl (S), Hörndl (2 \times S, 3 \times Sommer), Gamskogel 2 \times (1 \times S), Pendling, Stripsenkopf, Pyramidenspitze, Kampenwand, Ropanz-Naunspitze, Teufelsstättkopf-Laubeneck, Pürschling-Sonnberg-Zahn, Stripsenkopf-Elmauer Tor, Brunnenkopf, Klammspitze-Teufelstättkopf, Laber, Hörndl-Aufacker, Notkarspitze.

Kirchlechner, Sebastian

Stolzenberg-Roßkopf-Stümpfling (S), Roßkopf-Stümpfling (S), Karlkopf-Kammerlinghorn-Hochkammerlinghorn-Hocheiskopf-Hocheisspitze, Wendelstein-Lacherspitze, Risserkogel-Plankenstein, Gr. Waxenstein \uparrow von NW (Schlagintweitweg) \uparrow ins Höllental, Kampenwand Ub.

v. Kraus, Karl

Unter anderem Zugspitze-Innere-Mittlere-Außere Höllentalspitze-Alpspitze (W. allein), Torstein Windlegergrat.

Mulfinger Ludwig

Brauneck 4 \times (S), Hochalmsattel, Seekarkreuz, Rofanspitze, Schafreuter, Seekarkreuz 4 \times (S), Brauneck 7 \times (S), Glungezer (S), Fockenstein (S), Juifen, Zotenjoch-Demmeljoch, Pitz, Seekarkreuz-Spitzkampen.

Mollier, Heinz

Brecherspitze, Törlwand, Tuxeck-Treffauer-Kleinkaiserl-Sonneck, Predigtstuhl Hauptgipfel \uparrow Angermannrinne \downarrow Mi-Rinne-Hintere Goinger Halt N-Grat, Elmauer Halt, Gr. Rettenstein, Spießnägels, Herzogstand-Heimgarten, Bodenschneid.

Niesner, Hans

Seekarkreuz 8 O (S), Schönberg 3 \times (S), Fockenstein (S), Hirschberg (S), Roßstein 3 \times (S), Buchstein 2 \times (S), Kampen 2 \times (S), Hochplatte 2 \times (S), Wildes Hinterbergl (S), Ruderhofspitze (S), Östliche Seesoitspitze (S), Südliche Krauspitze (S), Schrandele (S), Schrankogel (S), Windacher Daunkogel (S), Kuhscheibe (S), Roter Kogel (S), Wildkarspitze (S), Hoher Nebelkogel

(S), Hinterer Daunkopf (S), Grabenkarsspitze-Ostliche Karwendelspitze, Kaltwasserkarsspitze, Birkkarsspitze O-Grat, Lalidererspitze N-Kante, Lamsenspitze NO-Kante, Dreitorspitze Eichhorngrat Ub. zum NO-Gipfel, Dreitorspitze NO-Gipfel O-Wand.

Rotwandspitze (S), Brunnstein (S), Brunnsteinschanz (S), Steilner Joch (S), Gr. Treithen (S), Kl. Treithen (S), Voglsang (S), Gr. Venediger (S), Hohes Aderl (S), Reiner Horn (S), Kl. Venediger (S), Gr. Geiger (S), Schlieferspitze (S), Große Happ (S), Westl. Simonyspitze (S), Südl. Gubachspitze (S), Predigtstuhl S-Grat, Hintere Goinger Halt N-Grat, Kreuzörtlurm Akademikerkante.

Pfann, Hans

Hennenkopf-Ahornbüchsenkopf-Rauenkopf, Gr. Hundstod, Feldkogel, Falzkopfl, Watzmann Hoheck-Mittelspitze-Hoheck, Salzburger Hochthron, Hoher Göll-Gr. Archenkopf-Hohes Brett, Jenner, Hennenkopf, Warteck.

Jenner (W), Falzköpfl, Falzköpfl-Hoheck-Mittelspitze, 3. Watzmannkind-Watzmann-Jungfrau \uparrow N-Grat (unvollständig), Salzburger Hochthron, Schellenberger Sattel-Geiereck, Salzburger Hochthron-Berchtesgadener Hochthron, Hoher Göll-Archenköpfe-Brettriedel-Hohes Brett, Jennersattel, Hochkeil, Hochkönig, Funtenseetauern, Feldkogel, Schärtenspitze, Kleinkalter-Rotpalfen, Kehlstein.

Perron, Oskar

Brecherspitze, Bodenschneid, Wallberg, Risserkogel, Plankenstein, Eitler Mandl.

Nachtrag 1943—1949: Unter anderem Totenkirchl, Dreitorspitze NO-Gipfel, Jägerkamp, Aiplspitze, Großer Waxenstein, Alpsspitze, Zwölfer, Alpsspitze, Riffelscharte, Krottenkopf, Ribkopf, Rotwand, Ruchenköpfe W-Grat, Plankenstein 2 X, Elmauer Halt, Brecherspitze, Jägerkamp-Aiplspitze, Wörner, Scheffauer, Rotwand, Pyramidenspitze.

Pfündl, Hans

Hennenkopf - Ahornbüchsenkopf, Ofterschwangerhorn - Rangiswangerhorn-Weiherkopf-Riedberger Horn-Grauenstein-Dreifahrenkopf, Steineberg-Stuiben, Nordöstlicher Schafalpkopf-mittl. Schafalpkopf-Wildengundkopf-Gaishorn-Kemptenerkopf.

Jenner (S), Hennenkopf (W), Geiereck-Salzburger Hochthron-Berchtesgadener-Hochthron, Hennenkopf-Ahornbüchsenkopf, Hoher Göll-Gr. Archenkopf-Brettriedel-Hohes Brett, 3. Watzmannkind.

v. Rogister, Ludwig

Hochschelpen 3 X (S), Feuerstätter Kopf (S), Riedberger Horn (S), Kleinbergspitze-Kleinbergkopf, Ebner Kreuzspitze, Ponten, Höfats W-Gipfel, Hoher Ifen, Gottesackerwände.

Hählekopf (S), Steinwandspitze (S), Grünhorn (S), Seeschartenspitze \uparrow N-Grat \uparrow W-Wand, Seeschartenspitze \uparrow S-Grat \downarrow O-Wand, Saxerwand, Namloser Wetterspitze, Waldergrat (Heiterwand), Landschaftseck, Valluga,

Stanskogel, Seeköpfl-Mittl. Seekopf-Hinterer Seekopf, Seeköpfl, Oberlahns-
spitze 2 X, Muth, Kreuzeck (Allg.)-Raucek, Kreuzeck.

Schlagintweit, Stefan

Weißfluh (S), Grünhorn (S), Gotschna (S), Plankenstein, Risserkogel.

Schraube, Conrad

Traunstein (Ostl. Voralpen), Weisseespitze, Kesselwandjoch.

Schueler, Hans

Nachtrag 1946: Hoher Göll von S nach N (allein).

v. Siemens, Ernst

Jenner, Gröhrkopf, Weißgrabenkopf, Hochgern, Karlkopf-Kammerlinghorn-Hochkammerlinghorn - Hocheiskopf - Hocheisspitze, Mansurfahrenschnaid, Schönbichl-Sonnenwand-Lachfeldkopf-Grubhörndl, Gurnwandkopf.

Spaett, Edmund

Hörndl (S), Weiherkopf (S), Rangiswangerhorn (S)-Sigiswanger Horn (S), Roßkopf (S), Hochgern, Hörndlwand, Bärenkareck, Lamsenspitze O-Wand, Roß- und Buchstein, Kampenwand, Dürrnbachhorn, Haaralmschnaid, Herzogstand.

Kitzlahnerkopf 3 X (S), Wendelstein (S), Lacherspitze (S), Kammerlinghorn-Hochkammerlingshorn-Hocheiskopf-Hocheisscharte, Hochgern, Gurnwand, Geigelstein, Jenner, Brecherspitze, Stripsenkopf.

Wagner, Erich

Kegelköpfe, Hahnenkopf, Nebelhorn-Gundkopf, Entsenkopf, Linkerskopf \uparrow W-Grat-Rotgundspitze, Hochgundspitze, Rappenköpfe, Imbergerhorn, Hochfrottspitze, Söllereck, Stuiben-Sedererstuiben-Buralpkopf-Gündleskopf-Rindalphan-Hochgrat, Biberkopf, Steinschartenkopf-Bockkarkopf, Fürschießer, Kratzer, Kreuzeck-Raucek, Himmeleck, Wiedemerkopf, Fuchskarspitze N-Gipfel-Glasfelderkopf, Zerrerköpfe-Gaishorn, Rauhorn N-Grat, Lahnerkopfscharte-Rotspitze, Schochenspitze, Lachenspitze-Steinkarspitze, Lailachspitze, Bockkarscharte, Hochvogel, Rotspitze, Walser Gaishorn, Kempter Kopf, Lichelkopf, Sechszinkenspitze, Kempterkopfscharte, Brisen.

Wacker, Fritz

Brunnstein 2 X, Lacherspitze-Wendelstein-Wildalmjoch, Wendelstein, Kl. Traithen-Gr. Traithen, Wendelstein, Rotwand, Brunnstein-Gr. Traithen.

Wittich, Walter

Berchtesgadener Hochthron, Jenner, Schneibstein-Reinersberg-Winschartenkopf-Hochseeleinkopf-Hochguschirrsattel, Hoher Göll Hohes Brett, Watzmann-Hoheck-Mittelspitze, Berchtesgadener Hochthron.

Nachtrag 1949: Risserkogel, Roßstein, Hirschberg, Halserspitze-Blaubergköpfl-Blaubergschneid, Schildenstein.

Bedingte Mitglieder

Eberle, Georg

Aggenstein N-Wand, Pilgerschrofen dir. N-Wand, Geiselstein S-Verschneidung, Gimpel neue S-Wand.

Kustermann, Horst

Saß Rigais, Kl. Mühlsturzhorn S-Wand, Grohmannspitze Enzenspergerweg, Fünffingerspitze 2 × (Daumenschartenweg, einmal davon bei einer Bergung), I, II, III. Sellaturm Jahnweg.

Erstbegehungen

Eiskastenspitze (3200 m) im Kaunergrat, Westflanke.

Erste Begehung (Kurt Dammel DAVS Bayerland) und Fritz März am 2. Oktober 1951.

Aus der Westflanke der Eiskastenspitze springt im unteren Teil eine Rippe vor, die von zwei Rinnen begrenzt wird. Von links oder rechts auf die Rippe und auf ihr empor. Dort, wo sie an den Gipfelaufbau stößt, etwas links über Wandln und Rinnen zum Gipfel. Bei normalen Verhältnissen etwa mittelschwer. Zeit 2—3 Stunden.

Blickspitze (3300 m) im Kaunergrat, Nordflanke über den Wurmtalerkärntner. Erste Begehung durch Kurt Dammel, Bayerland und Fritz März am 3. Oktober 1951.

Vom nördlichen Vorgipfel der Blickspitze zieht ein steiler Gletscher mit verschiedenen Abbrüchen nach unten. Er wird östlich vom Grat Blickspitze-Eiskasten, westl. von einer Seitenrippe des Blickspitz W-Grates eingerahmt. Immer in Falllinie des Vorgipfels über den Gletscher, seine Abbreche werden gerade überwunden. Schöne, nicht leichte Eisfahrt. Zeit der Erstbegehung 6 Std. (bei schlechten Verhältnissen). Abstieg über den (vermutlich ebenfalls noch nicht begangenen) W-Grat, dem man stets meist an der Gratschneide folgt. Auch ein längerer Abbruch bietet kaum Schwierigkeiten.

Staffelstein an der Kampenwand. Die SW-Wand wurde im Mai 1951 von einer 4-Partie über ihren großen Überhang äußerst schwierig überwunden.

Veröffentlichungen und Vorträge

Paul Bauer: Verschiedene Vorträge über Himalajafahrten und über Indien u. a. an der Volkshochschule in Augsburg, der Sektion Illertissen.

Willi Fendt: „Himalajaexpeditionen“, Vortrag, gehalten im Akademischen Alpenclub Zürich, den Sektionen Bern und Gotthard des S.A.C.

Dr. Kurt Hausmann: „Die neuen Fahrten um die Meilerhütte“, Aufsatz im Bergsteiger 1950, Heft 1. „Ein Jahr Bergsteigen“, Vortrag, gehalten in den Sektionen Oberland, München, MTV., Alpiner Skiclub. „Extreme Bergfahrten“, Vortrag in der Sektion Achensee.

Fritz März: Mitarbeit am neuen Karwendelführer (zus. mit Dr. H. E. Klier, Innsbruck). Bergverlag Rother 1951. Verschiedene Aufsätze im Bergkamerad. „Vagabundenfahrten zwischen Zeller See und Genfer See“, Vortrag in der Sektion Hochland. „Abseits der Pisten“, Vortrag in den Sektionen MTV. und Hochland.

Hans Pfann: „Aus meinem Bergerleben“, Verlag Berliner Union, Stuttgart 1950. Nachruf für Georg Leuchs in der ÖAZ. 1950.

Dr. Ludwig v. Rogister: „Allgäu nebst angrenzenden Gebieten“ (Waltenberger Führer, 17. Auflage). Bergverlag Rother, München.

Heinz Steinmetz: „Felsentiger“, Gedicht (a. d. Kneipzeitung) im Bergkamerad. „Der große Sommer“, Vortrag in der Sektion MTV. und Sektion Karwendel der Naturfreunde.

Helmut Zebhauser: Alpinistische Aufsatzfolge im Bergkamerad 1951: „Von der Schau auf das Wesentliche hin.“ „Über das Nachdenken.“ „Die Erfahrung und das Erfahrene.“ „Der Pragmatismus.“ „Der Alpinismus.“ „Der geschichtliche Ursprung des alpinen Denkens.“ Ferner verschiedene Aufsätze im Bergkamerad, darunter eine Kritik der alpinen Kunstaussstellung. 1951. Ein Nachruf für Herbert Paidar in der SZ. „Zurechtfinden im Gelände“, ein Bergkamerad-Sonderheft. „Der Moorweg“, Aufsatz im Bergsteiger.

Mitgliederverzeichnis

(Stand vom 16. November 1951)

Mitglied
seit:

Ehrevorsitzender:

1894 Pfann Hans, Dipl.-Ing., Oberstudiendirektor a. D., Schellenberg bei Berchtesgaden, Krennlehen.

Ehrenmitglieder:

1906 Finsterwalder Sebastian, Univ.-Prof., Going bei Elmau, Tirol
1923 Versluys Abraham, Dieren, Niederlande, Hotel de Kroon.

Ordentliche Mitglieder:

a) Aktive

1951 Bauer Ernst, cand. rer. nat., München, Türkenstraße 58, Heimatanschrift: Landshut, Isargestade 739
1948 Berleb Walter, Rundfunkmechanikermeister, München-Solln, Muttenthalerstraße 6
1949 Beaucamp Klaus, stud. chem., München, Heßstraße 79, (Wohnheim-siedlung), Heimatanschrift, Weilheim, Gasibühelweg 5
1951 Joanicot Pierre, stud. ing., Bordeaux, 43 Rue de Patay
1950 Dippel Wolfgang, Ing., München-Pasing, Anton-Pichler-Straße 22
1951 Dick Heinz, cand. phil., München, Clemensstr. 7, Heimatanschrift: Augsburg, Hermannstr. 5
1949 Hölscher Wolf, cand. ing., München-Pasing, Nimmerfallstr. 8, Heimatanschrift: Hamburg-Wellingbüttel, Rabenhorst 38
1948 Huber Bernd, stud. chem., München-Pasing, Westerholstr. 2a
1949 Hufnagel Sigurd, stud. ing., Heimatanschr.: Prien/Chiemsee, Lutherstraße 8
1951 Cambeau Jean, stud. ing., Pau, Alles de Morlas, Villa Jacky
1949 Klamer Gerhart, cand. jur., München, Juttastr. 21b, Heimatanschrift: Farchant vor Garmisch
1949 Kühnel Walter, cand. ing., München, Hübnerstr. 15/0, Heimatanschrift: Freyung vorm Wald, Ortmühle
1948 Linde Hans, cand. rer. pol., Gauting b. München, Buchendorfer Str. 16, Heimatanschrift: Berchtesgaden-Schönau
1951 Lobbichler Fritz, stud. rer. nat., München, Auß. Wienerstr. 139/IV, Heimatanschrift: Straubing, Bahnhofstr. 12
1948 März Fritz, Referendar, München-Solln, Bertelestr. 67
1949 Pressl Hartl, stud. arch., München, Rotbuchenstr. 50
1948 Pfäffl Toni, stud. phil., München, Agnes-Bernauer-Str. 84
1951 Richard Josef, stud. ing., München, Adalbertstr. 92/0, Heimatanschrift: Isny/Allg., Scherrwiesenweg 11
1951 Roll Josef, Spengler, München, Hohenwarter Str. 12
1951 Steinmetz Heinz, kaufm. Angest., München-Großhadern, Arnikaweg 3.

Mitglied
seit:

1949 Wenninger Eugen, Referendar, München, Rosenheimer Str. 153
1949 Welz Willi, cand. ing., Gauting b. München, Buchendorfer Str. 16, Heimatanschrift: Passau, Sechzehner Straße
1949 Zeitter Hans, cand. ing., München, Wackersbergstraße 11/III, Heimatanschrift: Berchtesgaden, Stiftskeller
1949 Zebhauser Helmut, cand. phil., München, Hohenzollernstr. 7.

b) Alte Herren in München

1921 Abele Heinrich, Dipl.-Ing., Montsalvatstr. 7
1923 Allwein Eugen, prakt. Arzt, Bürgermeister-Keller-Str. 1
1922 Bauer Paul, Notar, Weinstr. 4
1922 Brenner Julius, Chemiker, Lucile-Gran-Str. 42/I
1925 Buckel Albert, Dipl.-Kaufmann, München-Solln, Heilmannstr. 10
1920 Burnhauser Peter Dr., Rechtsanwalt, München, Georgenstr. 26/II
1929 Eichberg Werner, Architekt, Kolberger Str. 17
1925 Fendt Wilhelm, Dipl.-Kaufmann, Eduard-Schmid-Str. 14/II
1913 Frerichs Hermann, Dipl.-Ing., Oberbaurat, Isartalstr. 55
1913 Fuellwell Carl Friedrich Dr., Königmarkstr. 5
1950 Gaebler Fritz, Kaufmann, Frauenplatz 10
1905 Groethuysen Georg Dr., Univ.-Prof., Montenstr. 2
1904 Gürtler Karl, Dipl.-Ing., Keplerstr. 20
1906 Haff Robert Dr., Arzt, Bavariaring 42
1905 Harster Richard Dr., Studienprofessor, Simeonstr. 9/I
1940 Hausmann Kurt Dr., prakt. Arzt, Nigerstr. 18/I
1950 Herrlich Albert Dr., Univ.-Prof., Zamboninstr. 19
1910 Hetzel Karl, Univ.-Prof., München-Lochham, Hindenburgstr. 53
1948 Hüttenhofer Matthäus, Ing., Münch.-Obermenzing, Pläntschweg 3
1949 Kirchlechner Sebastian, Gastwirt und Hotelier, Hotel Torbräu, Tal 37
1925 v. Kraus Karl Dr., prakt. Arzt, Rafensteinstr. 4
1903 Krauß Adolf, Dipl.-Ing., Platenstr. 1/II
1928 Kunigk Herbert, Dipl.-Ing., Flemingstr. 55
1902 Meyerhofer Max, Dipl.-Ing., Alfonsstr. 1/III
1926 Maier Reinhard Dr., Wirtschaftstreuhand, Agnesstr. 66/III
1940 Müller Otto Dr., Chemiker, Widenmayerstr. 41
1919 v. Miller Albert Dr., Direktor, München-Lochham, Asamstr. 5
1929 Mollier Heinz, Dipl.-Ing., Tivolistr. 1
1904 Neumann Otto, Dipl.-Ing., Zaubzerstr. 38
1949 Niesner Hans, Stadtdirektor, Mü.-Obermenzing, Pagodenburgstr. 6
1906 Nungesser Karl, Dipl.-Ing., Nibelungenstr. 17/II
1901 Perron Oskar Dr., Univ.-Prof., Geheimrat, Friedrich-Herschel-Str. 11
1923 Reimer Hans, Dipl.-Ing., Brienner Str. 26/I
1923 Rüsck Hubert Dr., Univ.-Prof., München-Solln, Bichlerstr. 10
1911 Rohrer Max, Schriftsteller, München-Lochhausen, Kirchenweg 5
1936 Seidl Alfred Dr., Rechtsanwalt, Gedonstr. 2
1919 Steigenberger Otto Dr., Prokurist, Mü.-Freimann, Grohplatz 5/I
1923 Spaett Edmund Dr., Rechtsanwalt, Heckscherstr. 23

Mitglied
seit:

- 1920 Storz Max Dr., Univ.-Prof., Seibothstr. 62
1902 Stepp Wilhelm Dr., Univ.-Prof., Vilshofener Str. 10
1902 Sterner Konrad, Min.-Rat a. D., Schubertstr. 4
1942 Schmidt Robert Dr., Arzt, Hedwigstr. 9/II
1925 Tillmann Heinz Dr., Reg.-Rat, Blumenburgstr. 14/II
1925 Wagner Heinz Dr., Rechtsanwalt, Paul-Heyses-Str. 57/III
1919 Weiß Franz Dr., z. Zt. p. Adr. Dr. F. Valentin, Parzivalstr. 5
1902 Wolf Ludwig, Buchdruckereibesitzer, Grünwald b. München, Heilmannstr. 21.

Alte Herren außerhalb Münchens

- 1907 Adam Ferdinand, Dipl.-Ing., Garmisch
1919 v. Ammon Karl, Dr.-Ing., Studienrat, Walchstadt b. Steinebach, Obb.
1892 Aschenauer Konrad Dr., San.-Rat, Regensburg, Brandlberger Str. 1
1921 Aufschneider Peter, Dipl.-Landwirt, Tibet
1935 Aurnhammer H. E., Dr.-Ing., Stuttg.-Degerloch, Reutlinger Str. 53/I
1904 Berten Wilhelm Dr., Zahnarzt, Finsterwald, Post Gmunda Tegernsee
1924 Berthold Erich Dr., Chemiker, Gersthofen/Augsburg, Kolonie 39
1924 Bley Leberecht, Dipl.-Ing., Bayr. Gmain Nr. 63
1913 Blume Werner Dr., Univ.-Prof., Göttingen, Wilhelm-Weber-Str. 6/I
1902 Boehm Gottfried Dr., Univ.-Prof., Wildbad Kreuth b. Tegernsee
1922 Boettcher Ludwig, Dipl.-Ing., Heidelberg, Kaiserstr. 39
1940 Brunner Hans, Fabrikant, Neuhaus b. Schliersee
1908 Busch Richard Dr., Arzt, Neuwies/Rhein, Heddesdorfstr. 27
1902 Carnier Karl Dr., Studienprof., Traunstein, Goethestr. 6
1938 Chicken Lutz Dr., prakt. Arzt, Brixen, Große Lauben, Südtirol
1907 Crailsheim Gustav Dr., prakt. Arzt, Lenggries, Obb.
1920 Debus Karl Dr., Arzt, Feucht b. Nürnberg 167
1923 Decker Hugo, Dr.-Ing., Abgeordneter, Bonn, Bundestag
1905 Daimler Theodor Dr., Arzt, Bad Sachsa, Bismarkstr. 18
1905 Dietrich Clemens Dr., Reg.-Med.-Rat a. D., Niederaudorf 34
1944 Dietrich Claus, stud. rer. pol., Niederaudorf 34
1940 Dinkelacker Heinz Dr., Ellwangen/Jagst, Kreis Krankenhaus
1921 Dimroth Walter, Dipl.-Ing., Berchtesgaden-Schönau, Hausbuchwinkel
1894 Distel Ludwig Dr., Univ.-Prof., Mühlbach 548, Post Oberaudorf
1910 Dittes Walter, Dr. rer. pol., Dortmund-Kirchbörde, Dahmsfeldstr. 23
1903 Döring Viktor, Dipl.-Ing., Berlin-Wilmersdorf, Wiesbadener Str. 24
1911 Dorn Leo Dr., Arzt, Kempten/Allgäu, Vorarlberger Str. 7
1919 Eck Reinhard Dr., Chemiker, New Jersey, USA, 115 Thoma Avenue Maywood
1925 Eckel Alois Dr., Staatsanwalt, Saarbrücken, Neffstr. 2
1921 Eder Hubert, Kunstmaler, Mitterndorf, Post Breitbrunn/Chiemsee
1920 Erb Karl, Dipl.-Ing., Frankfurt, Liliencronstr. 29
1907 Ermann Ulrich, Reg.-Verm.-Rat I. Kl., Weißenburg/Bayern, Augsburger Straße 52
1920 Euringer Gustav, Dr.-Ing., Partenkirchen, Schloßweg 11
1911 Faber Fritz Dr. Dr., Univ.-Prof., Freiburg i. Breisgau, Wintererstr. 2

Mitglied
seit:

- 1902 Frey Georg Dr., Arzt, Herrsching, Gachenaustraße
1920 Freymadl Hans, Dipl.-Ing., Stefanskirchen b. Rosenheim
1926 Fries Gerd, Dipl.-Ing., Frankfurt/M., Friesstr. 5-7
1897 Fehrenberg Alois, Dipl.-Ing., Essen, Virchow-Straße 49
1898 Franke Richard, Dr., Fabrikant Bukow, Mark Höhenland, Lindenstraße 59
1892 Gazert Hans, Dr. Sanitätsrat, Partenkirchen, Farchanter Straße 52
1912 Gebbert Arthur, Dr.-Ing., Erlangen, Schellingstraße 45
1919 Geim Hans, Großkaufmann, Augsburg, Blaue Kappe 4
1907 Gillitzer Georg Dr., Bergwerksdirektor, Peiting/Obb.
1892 Grahl Walter Dr., Facharzt, Partenkirchen, Römerstraße 22
1904 Groz Daniel, Dr. prakt. Arzt, Ebingen/Württ., Gartenstraße 16
1900 Guyer Gebhard, Dir., 88 Beacon Street, Boston, Mass., USA
1905 Haas Robert, Betriebsdirektor, Finsing, Post Markt Schwaben
1897 Hartmann Max, Dr. Univ.-Prof., Hechingen (Hoh.), Neustraße 11
1910 Hasencamp Georg, Dr. Dr., Univ.-Prof., Grainau b. Garmisch, Zigeunerweg 16
1901 Herzog Theodor Dr., Univ.-Prof., Jena, Otto-Devrient-Str. 9
1897 v. Hoeßlin Heinrich Dr., Univ.-Prof., Gmund a. Tegernsee, Grundnerhof
1920 Hofmeier Walter Dr., Physiker, Kelkheim/Taunus, Taunusblick 16
1912 Hambüchen Josef Dr., Bankier, USA, Huntington, Long Island Loyd Neck
1919 Holzhausen Hermann, Dipl.-Ing., Leipzig C 1, Mozartstraße 21
1923 Horn Karl Dr., Worms, Röderstraße 5
1906 Huber Anton Dr., Univ.-Prof., Oberreg.-Rat, Saulgrub Nr. 16
1913 Hubmann Heinrich, Dipl.-Ing., Augsburg, Mahateilstraße
1908 Jaeger Kurt, Dipl.-Ing., Berlin-Spandau, Plantage 10
1940 Jaeger Alfred Dr., Chemiker, Wuppertal-Barmen, Brahmsstraße 13
1906 Jenner Theodor Dr. Dr., Facharzt, Frankfurt/Oder, Paul Steinbockstraße 19
1909 Inzinger Franz Dr., Zahnarzt, Aubing b. München, früher Hitlerstraße 25
1912 Kanzo Friedrich Dr., Facharzt, z. Zt. Korbach, Bez. Kassel, In der Pforte 2
1924 Kerschbaum Hans Dr., Direktor, Starnberg, Almeidaweg 23
1931 Klein Julius, Dipl.-Ing. Nabburg, Hindenburgstraße 9
1924 Klein Jürgen, Bad Eilsen b. Hannover
1913 Kohlhaupt Franz Dr., Arzt, Sonthofen/Allgäu
1912 Kömer Rudolf, Dipl.-Ing., Berlin-Lankwitz, Nicolaistraße 29
1923 Langes Günther Dr., Schriftsteller, Seis-Siusi, Südtirol
1897 Leberle Hans Dr., Univ.-Prof., Freising, Haydnstraße 9
1923 Leopold Joachim, Dipl.-Wirtsch., Köln-Marienburg, Ahrweilerstr. 10
1948 Limpert Heinz, Architekt, Garmisch, Hörmannstraße 9
1894 Linde Friedrich Dr., Gen.-Dir. a. D., Berchtesgaden-Schönau
1901 Löhner Hans, Dipl.-Ing., Steinebach/Wörthsee
1898 Lossen Wilhelm, Schriftsteller, Reichenhall, Kurfürstenstraße 3
1911 Lahmann Albert Dr., Arzt, Bad Krotzingen, Baden, Schlatterstr. 19/I
1929 Luft Ulrich Dr., Arzt, Texas USA, Randolph Field S.A.M.

Mitglied
seit:

- 1903 Mähnz Robert Dr., Arzt, Neumarkt/Oberpfalz, Amberger Straße 6b
1907 Müller Walter, Glasmalereibesitzer, Quedlinburg, Gernrodeweg 3
1922 Metzger Ernst Dr., Veterinär, Augsburg, Johann-Hang-Str. 34/I
1920 Metzger Otto, Apotheker, Bern, Thunstraße 107
1895 Meyer Hans Dr., Chemiker, New York 230, Fifth Avenue
1925 Müller Eberhard, Schauspieler, Schloß Elmau, Post Klais, Obb.
1924 Möhling Günther Dr., Chemiker, Menandsroad Londonville, NY., USA
1929 Mulfinger Ludwig Dr., Zahnarzt, Lenggries, Obb.
1930 Möst Paul Dr., Zahnarzt, Füssen/Lech, Kemptener Straße 6
1907 Naumann Paul Dr., Arzt, Wittgensdorf, Bezirk Chemnitz
1906 Nonnenbruch Wilhelm Dr., Univ.-Prof., Klais, Obb.
1920 Obermaier Reinhard, Studienprofessor, Nürnberg, Torwartstr. 17
1923 Pfündl Hans, Oberstudiendirektor, Weißenburg/Bayern, Goethestraße 7
1904 v. Pieverling Hans Dr., Facharzt, Dorfen/Samerberg, Post Törwang
1929 Pircher Hans, Dipl.-Ing., Innsbruck, Kochstraße 1 bzw. Uttendorf, Pinzgau, Stubachwerk
1938 Pircher Felix Dr., Arzt, Salzburg, Neufanggasse
1906 Pohlmann Walter, Dipl.-Ing., Hamburg-Altona, Klopstockstraße 11
1919 Poellein Franz Dr., Wasserburg/Inn
1895 Rabe Otto Dr., Chemiker, Ammerland, Starnberger See
1902 Rehn Eduard Dr., Univ.-Prof., Freiburg i. Br., Hugstetterstraße 55
1893 Reuter Philipp, Dipl.-Ing., Berchtesgaden-Unterschönau, Gschnaitbichlhen
1924 Reimann Albert Dr., Chemiker, Heidelberg, Neuheimer Landstraße 22
1909 Reuver Leo Dr., Landgerichtsdirektor, Köln, Hoffnungsthal
1903 Rhombert Hugo, Dipl.-Ing., Reutlingen, Enestraße
1920 Röckl Eugen, Dipl.-Ing., Erlangen, Zenkestraße 40
1899 v. Rogister Ludwig Dr., Oberregierungsrat a. D., Augsburg, Volkhardtstraße 10/III
1913 Rosenbauer Konrad, Dipl.-Ing., Linz a. D., Pöstlingberg 116
1935 Ruths Hans-Herbert, Assessor, Hamburg, Hartungstraße 12
1891 Roith Otto Dr., Chefarzt, Baden-Baden, Städt. Krankenhaus
1928 Rutscher Wilhelm Dr. Dr., Dipl.-Ing., Kufstein, Thiersbergerstr. 11
1919 Sager Ludwig, Dipl.-Ing., Hohenschäftlarn, Isartal
1922 v. Siemens Ernst, Physiker, Niederpöcking 2½ über Starnberg
1938 Singer Joachim Dr., Arzt, Soyen b. Wasserburg
1925 Sitte Fritz, Kaufmann, Neumünster i. H., Kieler Straße 2
1904 Sigrüst Emil, Dipl.-Ing., St. Gallen, Teufenerstraße 7
1910 Schlagintweit Erwin Dr., Facharzt, Bad Wiessee
1901 Schlagintweit Otto Dr., Univ.-Prof., Cordoba, Argentinien, Matteo Luque 60, Barrio Parque Sarmiento
1944 Schlagintweit Stefan Dr., Arzt, Heidelbg.-Rohrb., TBC.-Krankhs.
1905 Schleifenbaum Friedrich, Bergass. a. D., Osterwald, Sauerland
1903 Schnitter Andreas Dr., Oberarzt, Offenbach/M., Wolframstraße 22
1898 Schraube Conrad Dr., prakt. Arzt, Passau, Ludwigstraße 18
1907 Schueller Hans Dr., Med.-Rat, Bad Steben/Ofr.

Mitglied
seit:

- 1930 Schulze Erich Dr., Wirtschaftsprüfer, Kempten/Allg., Bahnhofstr. 6
1899 Schulze Gustav Dr., Geologe, Facubaya 18 D. F. Calla de Civilisation 140/73, Mexico
1899 Schulze Adolf, Dipl.-Ing., Ayaviri, Linea Cusco, Peru
1948 Schwarzenberger Hans, Dipl.-Ing., Wasserburg/Inn, Bürgerfeld 418
1921 Steinlein Gustav, Dipl.-Ing., Mainberg 39 bei Schweinfurt
1914 Stier Walter Dr., Abt.-Leiter, Hannover, Güntherstraße 7a
1920 Straubel Heinrich, Dr.-Ing., Privatgelehrter, Hinterstein 60, Allgäu
1925 Spindler Wolfram, Elmau b. Klais, Obb.
1901 Spoerl Robert Dr., Arzt, Bad Wiessee
1919 Seyringer Karl, Apotheker, Planegg, Hans-Sachs-Str. 20
1912 Speckhart Hans, Architekt, Nürnberg-O, Schubertstraße 4
1931 Schoeller Felix, Kaufmann, Gernsbach i. Baden, Gartenstr. 7
1927 Thiersch Fritz, Dipl.-Ing., Recklinghausen, Bismarckstraße 24
1951 Tobin H. W., Colonel, Lymington, Hampshire, England
1896 Uhde-Bernays Hermann Dr., Univ.-Prof., Starnberg, Perchstraße 38^{1/3}
1903 Wacker Fritz, Dipl.-Ing., Nürnberg-Ebensee, Kapferstraße 6
1907 Wagner Erich, Dipl.-Ing., Freiburg i. Br., Hans-Bunte-Straße 1
1905 Waldmann August Dr., Chemiker, Aschau/Chiemgau 108
1919 Weiß Franz Dr., Arzt, Venezuela, z. Zt. München
1910 Weis Hans Dr., Studienrat, Memmingen, Augsburgener Straße 9
1907 Werner Erich, Architekt, Altona-Ottmarschen, Kleinflottbecker Weg 89a
1910 Werner Kurt, Reg.-Dir. i. W., Lippertskirchen, Post Feilnbach
1933 Wiedemann Fritz, Dipl.-Ing., Stuttgart-Degerloch, Weilachstraße 8
1908 Wiegmann Hans Dr., Arzt, Ruhmannsfelden, Bayr. Wald
1900 Wiesinger Hermann, Justizrat u. Notar, Prunn ü. Riedenburg/Opf.
1919 Wihr Alois Dr., Bankkaufmann, Stuttgart, Rappelenstraße 18
1940 Wildhagen Klaus Dr., Arzt, Mannheim, Rahnfeldstraße 16
1920 Wisiol Paul Dr., Innsbruck, Fischergasse 24
1906 Wittich Walter Dr., Augenarzt, Aschaffenburg, Weißenburger Straße 8
1898 Wochinger Karl, Justizrat, Laufen a. d. Salzach, Obb.

Bedingte Mitglieder:

- 1951 Eberle Georg, stud. rer. nat., München, Dianstr. 42; Heimatanschrift: Pfronten/Dorf, Allgäu 407^{1/8}
1951 Kustermann Horst, stud. rer. nat., München-Laim, Lutzstr. 94/IIb bei Bayer; Heimatanschrift: Ulm/Donau, Mozartstr. 33.

Ausgetreten ist:

Herr Wiesinger Fritz, München.

Von folgenden Mitgliedern fehlt immer noch die Anschrift:

Babst Werner, zuletzt in München
Beyschlag Eduard Dr., im Krieg in Südafrika interniert
Buhlmann Otto Dr., zuletzt Leipzig
Däubler Rolf, zuletzt München
Euringer Ernst Dr., zuletzt Bad Wiessee
Ferber Erwin Dr., zuletzt Breslau
Förtner Rudolf Dr., zuletzt Schwerin
Hilgard Heinrich, Oberingenieur
Hänel Ludwig, Berlin-Wilmersdorf
Klemm Bernd, Redenfelden
v. Koch Friedrich Dr., zuletzt Berlin
Leuchs Rolf, zuletzt München
Miller Leo, zuletzt Reichenhall
Schimper Ludwig, Dipl.-Ing.
Schmidt Georg, Dipl.-Ing.
Schleinkofer Heinrich, Dipl.-Ing., zuletzt München
Schreiber Franz Dr., zuletzt Wien VI
Urbach Walter, Dipl.-Ing.
Wolff Karlfritz, zuletzt München
Zinser Georg, München
Zeschwitz Wolfgang, zuletzt Kiel.